

Zukunftsthemen persönlich diskutieren

[27.04.2022] Die am 19. Mai 2022 stattfindende Hausmesse des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz) umfasst ein Digitalisierungsforum und ein Innovationsforum für Führungskräfte.

Am 19. Mai 2022 findet die Hausmesse des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz) in Lemgo statt. Wie der IT-Dienstleister mitteilt, widmet sich die Veranstaltung der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung mit einem Digitalisierungsforum und einem Innovationsforum für Führungskräfte. Das Digitalisierungsforum eröffnet Michaela Lehnert, Leiterin des Bereichs Digitalisierung und Innovation. Den ersten Vortrag halte Jan-Hendrik Reese zur „Gemeinschaftsaufgabe des Onlinezugangsgesetzes (OZG)“. Das Onlinezugangsgesetz sei die größte flächendeckende Digitalisierungsoffensive der deutschen Verwaltung und könne nur durch Zusammenarbeit gemeistert werden. Damit einher gehe die digitale Bereitstellung von Verwaltungsdienstleistungen durch die „Einführung des Serviceportals der regio.iT im Verbandsgebiet des krz“, ein Thema das Matthias Kröff behandelt.

Im Jobcenter des Kreises Minden-Lübbecke könnten mithilfe der vom krz entwickelten UnterlagenApp Ula ([wir berichteten](#)) Anträge und Dokumente via Smartphone datenschutzkonform eingereicht werden.

Darüber berichten Sören Staas vom Kreis Minden-Lübbecke und Irina Fuchs vom krz. Im Anschluss gebe Clarisse Schröder vom KDN mit ihrem Vortrag einen Überblick über „die gemeinsame OZG-Umsetzung der Kommunen in NRW“. Anschließend stelle Torsten Fisahn das DigiFit@Kom-Qualifizierungsprogramm zur Zertifizierung von kommunalen Digitallotsen sowie kommunalen Digital- und Change-Managern vor, bevor Bernd Redeker von digital.interkommunal und Jan-Hendrik Reese das Digitalisierungsforum mit einer Darstellung des Smart-City-Projekts „digital.interkommunal Kalletal.Lemgo“ beenden.

Das Innovationsforum richtet sich mit seinen Vorträgen zu bundesweiten Themen wie EfA-Marktplatz oder Verwaltungsmodernisierung gezielt an Führungskräfte. Christoph Plass, Vorstandsmitglied der UNITY AG, befasse sich mit der Digitalisierung alshaltungsfrage. CEO Martin Schallbruch berichte von der Genossenschaft govdigital, in der sich inzwischen 23 öffentliche Institutionen ([wir berichteten](#)) zusammengeschlossen haben, um die Integration innovativer IT-Lösungen für die digitale Daseinsvorsorge im öffentlichen Sektor zu fördern.

Für die meisten Vorträge im Innovationsforum hat das krz laut eigenen Angaben externe Experten gewinnen können, doch es finden selbstverständlich auch beispielhafte Projekte aus dem krz-Verbandsgebiet ihre Bühne. Gemeinsam mit dem Lügder Bürgermeister Torben Blome stelle Torsten Fisahn beispielsweise die vom krz erstellte Digitalstrategie für die Stadt Lügde vor, für die DigiChange den individuell passenden organisatorischen Rahmen bildet, während Natalie Haase von der Wirtschaftsförderung des Kreises Lippe das gemeinsame OZG-Projekt „Unternehmensbezogene Dienstleistungen (G2B)“ präsentiert.

(th)

Weitere Informationen und Anmeldung